

## Agenda HP Software Anwendertreffen am 25.-26. September 2012 in Bad Honnef - Tag 1

Zeit	Track 1	Track 2	Track 3 (Vivit TQA)
	Check-In bis 13:30 Uhr		
12:30 - 13:30 Uhr	<b>Mittagessen (Lunchbuffet)</b>		
13:45 - 14:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b>		
14:00 - 14:45	<p><u>Keynote:</u>  <b>Besser performen mit der HP IT Performance Suite (ITPS)</b>            Überblick, Strategie und Roadmap des HP Software Produkt Portfolios, sowie Klärung von Fragen wie, „Wo finden sich meine eingesetzten HP-Produkte in der Suite wieder?“, „Welche neuen Produkte gibt es?“, Was ist die Strategie von HP und wie kann ich als Kunde davon profitieren?“.</p> <p>Oliver Lorig, HP</p>		
15:00 - 15:45 Uhr	<p><u>Anwendervortrag:</u>  <b>Revisionssicheres Konfigurations-Management der heterogenen Netzwerkumgebung bei der EnBW</b>            Ein Erfahrungsbericht aus Einführung und Betrieb von HP Network Automation</p> <p>Jürgen Kloé, EnBW</p>	<p><u>Tipps &amp; Tricks</u>  <b>Überwachung virtueller Umgebungen - Von der Hardware bis zum Service Level</b>            Präsentation über den Einsatz von HP Monitoring Tools um eine optimale Überwachung virtuellen Umgebungen sicherzustellen. Neben dem klassischen VMware und Hyper-V Monitoring werden auch neuere Themen wie z.B. KVM und AWS diskutiert.</p> <p>Stefan Bergstein, HP</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u>  <b>Support und Qualitätssicherung von QC-Projekten durch ein eigenes QC_QS-Projekt</b>            Nutzung und Vorteile eines eigenen QC-Projektes für die Qualitätssicherung und den Einsatz von HP QC: z.B. für die Verwaltung von Anforderungen an das QC-Customizing, für Customizing-Dokumentation, Workflow-Testfälle QA-internes Fehlermanagement.</p> <p>Maria Rochell, HASPA, Michael Oestereich, profi.com</p>
15:45 - 16:15 Uhr	Pause (Kaffee und Kuchen)		
16:15 - 17:00 Uhr	<p><u>Anwendervortrag:</u>  <b>Prozess- und Service-orientiertes Monitoring in der digitalisierten Klinik</b>            Beispiele aus der Praxis zur Überwachung von unternehmenskritischen Klinik-Abläufen durch den integrativen Einsatz verschiedener HP Software Applikationen.</p> <p>Dr.-Ing. Manfred Baum, Uniklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)</p>	<p><u>Präsentation:</u>  <b>Kundenspezifische Lösungen und Integration mit HP Service Intelligence</b>            Neue erweiterte Möglichkeiten mit dem HP BSM Service Health Reporter, wie z.B. kundenspezifischer Content Packs und der Integration mit NNMI SPIs u.v.m..</p> <p>Heinz Nisi, HP</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u>  <b>Einsatz von HP QC zum Testen von kritischen Geschäftsprozessen im SAP-Umfeld</b>            Automatisiertes Testen von kritischen Prozessen als fester Bestandteil des SAP Change Managements sowie im Rahmen von SAP-Erweiterungen und Release-Upgrades. Praxisbeispiel "Order-to-Cash" inklusive SAP Outbound- und Inbound-IDoc Verarbeitung bei HeidelbergCement.</p> <p>Hans-Jürgen Koch, HeidelbergCement</p>
17:15 - 18:00 Uhr	<p><u>Keynote:</u>  <b>Vom Faustkeil zum Internet</b>            Warum die schnelle kulturgeschichtliche Entwicklung uns vor gewaltige Herausforderungen stellt.</p> <p>Rolf W. Meyer, Museumspädagoge im Neanderthal Museum, Mettmann, und Sachbuchautor</p>		
18:30 - Uhr	Abendessen und Get-Together im Hotel (Essen ca. 19 Uhr)		

## Agenda HP Software Anwendertreffen am 25.-26. September 2012 in Bad Honnef - Tag 2

Zeit	Track 1	Track 2	Track 3 (Vivit TQA)
9:00 - 9:45 Uhr	<p><b>Keynote:</b>  <b>Steuerung der IT mit Kennzahlen</b>            Einblicke und Erfahrungen im Umgang mit Kennzahlen. Wo liegen die typischen Probleme und Fallstricke und vor allem: Wie reagieren die IT-Mitarbeiter auf "gefühlte" Überwachung?             Nico Kroker, Aretas GmbH</p>		
10:00 - 10:45 Uhr	<p><b>Live-Demo:</b>  <b>HP CMS 10 Live in Action</b>            Organisieren Sie Ihre Konfigurationsdaten effizient mit dem HP Configuration Management System.             Hans-Ulrich Manschke, HP</p>		<p><b>Praxisbericht:</b>  <b>Agile Softwareentwicklung bei HP Software</b>            Vortrag wie QC/ALM intern bei HP verwendet wird. Schwerpunkt des Vortrags ist die Unterstützung für Agile Softwareentwicklung mit den Themen Large-Scale Enterprise, Planung und Projektmanagement, Continuous Integration, Test Automatisierung und BI System basiertes Reporting.             Peter Vollmer, HP</p>
10:45 - 11:30 Uhr	Pause		
11:00 - 11:45 Uhr	<p><b>Anwendervortrag:</b>  <b>Monitoring und Reporting der Unified Communication &amp; Collaboration Lösung bei Axel Springer</b>            - MS SCOM Integration in HP OM 9            - Migration Performance Insight zu Service Health Reporter (SHR)            - SiteScope 11, NNMI 9, Performance Manager 9 und SHR 9 im Zusammenspiel             Martina Köhler, Axel Springer AG</p>	<p>(Beitrag stand zum Redaktionseende noch nicht fest)</p>	<p><b>Anwendervortrag</b>  <b>1 Bank - 1 QC-Projekt: Eine Erfolgsgeschichte</b>             Bericht über den Aufbau und die schrittweise Ausweitung einer Testumgebung mit HP QC. Besonders betrachtet wird die Testorganisation in HP QC sowie die langjährige Erfahrung im Betrieb.             Armin Ruhland-König, ING-DiBa</p>
12:00 - 12:45 Uhr	<p><b>Tipps &amp; Tricks:</b>  <b>Hilfe! Mein Service-Baum ist krank! + Neues aus BSM 9.20!!!</b>            Wie OMi's Hausrezepte helfen können, historisch gewachsene, nicht aktuelle und nicht genutzte Service-Bäume zu kurieren. Vortrag über frische Konzepte und neue Methoden zum Aufbau eines CMS- und KPI-gestützten Monitorings auf Basis von HP BSM OMi.             Stefan Mohr, ITC GmbH</p>	<p><b>Workshop:</b>  <b>A Fool with a Tool is still a Fool – Monitoring effizient gestalten</b>            Dieser Vortrag vermittelt praxiserprobte Verfahren, wie Betriebsprozesse im Monitoring effizient gestaltet werden können und Aufwände in der Administration der HP Monitoringsoftware durch Automatisierung reduziert werden können.             Jörg Türschmann, IT unlimited</p>	<p><b>Erfahrungsbericht:</b>  <b>Einführung von Requirements-Management mit HP QC in der Entwicklung technischer Systeme</b>            Wie kann eine existierende HP QC Testumgebung ausgeweitet werden, um auch systematisches Requirements-Management zu unterstützen? Ein Erfahrungsbericht aus einem mittelständischen Technologieunternehmen.             Dr. Andreas Birk, Gerald Heller, Software.Process.Management</p>
12:45 - 14:00 Uhr	Mittagspause		
14:00 - 14:45 Uhr	<p><b>Diskussion:</b>  <b>"Meet HP Software R&amp;D" - Schwerpunkt BSM+Operations</b>             Diskussionsrunde mit Vertretern der HP Software Entwicklung (Research &amp; Development) mit der Möglichkeit Fragen zur Produktentwicklung und Strategie zu stellen.</p>	<p><b>Diskussion:</b>  <b>"Meet HP Software R&amp;D" - Schwerpunkt NNM+NA</b>             Diskussionsrunde mit Vertretern der HP Software Entwicklung (Research &amp; Development) mit der Möglichkeit Fragen zur Produktentwicklung und Strategie zu stellen.</p>	<p><b>Diskussion:</b>  <b>"Meet HP Software R&amp;D" - Schwerpunkt QC+ALM</b>             Diskussionsrunde mit Vertretern des HP Software Produktmanagements mit der Möglichkeit Fragen zur Produktentwicklung und Strategie zu stellen.</p>
15:00 - 15:45 Uhr	<p><b>Anwendervortrag:</b>  <b>Full Automation Story</b>            Eine Unternehmens-IT auf dem Weg zur RZ Automatisierung: Was wurde nach einem Jahr erreicht, was liegt noch vor uns? Wurden die Erwartungen erfüllt?             Stefan Zahrer, Munich Re</p>	<p>(Beitrag stand zum Redaktionseende noch nicht fest)</p>	<p><b>Workshop:</b>            Zusammenfassende Diskussion des Vivit TQA Tracks; die Fragestellungen werden im Verlauf des Vivit-Treffens gesammelt             Ausblick auf weitere Aktivitäten der Vivit TQA Special Interest Group             Moderation: Andreas Birk, Software.Process.Management und Vivit TQA</p>
15:45 - 16:00 Uhr	Verabschiedung		